

Bürgerstiftung spendete für die Erstklässler



Ein unvergesslicher Tag für die Erstklässler, Lesestart und Spaß zugleich. Helgrit Breitschnädel (r.) und Susanne Gehrmann (l.) von der Gemeindebücherei mit Clown Kai Kaffeepause und Horst Schumacher (3.v.l.) sowie Wilhelm Dahmen (2.v.l.).

Foto: nau

Henstedt-Ulzburg (nau) – Für 220 Erstklässler begann der aufregende Start in der Schule. In diesem Jahr gab es in der

Schultüte eine besondere Überraschung. Die Gemeinde spendete für alle Kinder ein Schlüsselband versehen mit ei-

ner Hülle, gedacht für einen Ausweis der Gemeindebücherei.

Aber es gab noch eine weitere

Überraschung. Die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg stellte einen großzügigen Betrag zur Verfügung, so dass sich jedes Kind ein Buch aussuchen konnte. Unter vier Titeln wählten die Erstklässler ihr Lieblingsbuch. 50 Erstklässler besuchten bereits die Gemeindebücherei entschieden sich für „Bauernhofgeschichten“ oder für „Abenteuerliche Geschichten“, für Kinderwitze und Rätsel oder aber für „Schaurige Gruselgeschichten“.

Horst Schumacher vom Vorstand der Bürgerstiftung und der stellvertretende Bürgermeister Wilhelm Dahmen wünschten allen Erstklässlern einen guten Lesestart in der Gemeindebücherei. Clown Kai Kaffeepause erheiterte sämtliche Kinder mit seinen Späßen, so dass der Besuch zum unvergesslichen Erlebnis wurde.